Frederik Steuerer siegt bei der Zwetschgenmännla-Regatta 2014 am großen Brombachsee

Rund 70 Optimistensegler beendeten mit der letzten bayerischen Regatta für den Nachwuchs die Saison 2014 auf dem Großen Brombachsee.

31 Seglerinnen und Segler konnte Wettfahrtleiter Thomas Dietrich vom Yachtclub Noris in der Opti-A-Gruppe auf die Regattabahn entlassen. Sie alle kämpften das letzte Mal in diesem Jahr in Bayern um Ranglistenpunkte für die Qualifikation zur Internationalen Deutschen Jüngstenmeisterschaft 2015, die vom 25. bis 31. Juli 2015 bei uns im ASC stattfindet.

In einer zweiten Startgruppe folgten 40 Opti-B-Segler, die durch eine möglichst gute Platzierung bis maximal vier Aufstiegspunkte zur A-Gruppe ersegeln konnten. 25 Punkte auf dem Konto berechtigen diese Sportler zum Umstieg in die A-Gruppe.

Bei Südsüdostwind konnte Thomas Dietrich mit seinem Team am ersten Wettfahrttag zwei Wertungsläufe auf dem Up-and-Down-Kurs absolvieren, wobei der Wettfahrtleiter nach einigen Frühstarts die schwarze Flagge setzte. Bei dieser Startvariante gibt es keinen Rückruf bei einem Überqueren der Startlinie vor dem Startsignal, der erkannte Segler ist automatisch für dieses Rennen ausgeschieden.

Auch am zweiten Tag, an dem ein segelbarer Wind erst gegen Mittag aufkam, nutzte der Wettfahrtleiter diese Startmethode, um bis zur letzten Startmöglichkeit um 14 Uhr die beiden ausstehenden Wertungsrennen durchführen zu können. Da am Ende vier Wertungsläufe auf der Liste standen, konnten einige Segler ihren Frühstart oder ihren schlechtesten Lauf streichen.

Bei der Siegerehrung gab es für alle Starter im Vorgriff auf das kommende Weihnachtsfest bereits ein "Zwetschgenmännla", das der Regatta ihren Namen gibt.

In der Gruppe A ersegelte Luis Masih den 27. Platz (25/20/27). Florian Steuerer erreichte den 12. Platz (6/7/19).

In der Gruppe B siegte Frederik Steuerer (2/5/1) vor Shakira Kastenmüller (YCAT) und Moritz Gießelmann (BYC).

In der Mannschaftswertung gewann der Bayerische Yachtclub vor dem Yachtclub am Tegernsee und dem Münchener Yachtclub.

